



Antrag auf Nebentätigkeit

Name, Vorname des MA: _____

Anschrift: _____

Nebentätigkeit

() Hiermit bitte ich um Genehmigung folgender Nebentätigkeit:

() Hiermit zeige ich folgende geringfügige Nebentätigkeit an:

Art der Beschäftigung: _____

Bezeichnung der Firma/ des Vereins/ der Schule und Anschrift: _____

Beschäftigungsumfang in Wochenstunden: _____

Voraussichtliche Dauer der Nebentätigkeit: vom _____ bis zum _____

Voraussichtlicher Jahresverdienst: _____ Euro

Ich habe das Merkblatt zur Unzulässigkeit von Nebentätigkeit gelesen und bin damit einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift des MA: _____

Genehmigt: ja () nein ()

Ort, Datum, Unterschrift des Geschäftsführers: _____



Antrag auf Nebentätigkeit

Merkblatt > Nebentätigkeiten sind vor allem in den folgenden Fällen unzulässig:

- Der Arbeitnehmer wird durch die angestrengte Nebentätigkeit so sehr beansprucht, dass er seinen (Haupt-) Arbeitsvertrag nicht oder nicht ausreichend erfüllen kann, weil er z. Bsp. ständig zu müde ist.
- Der Arbeitnehmer macht dem Arbeitgeber durch seine Nebentätigkeit in rechtlich unzulässiger Weise Konkurrenz (Wettbewerbsverbot).
- Die Arbeitszeit von Haupt- und Nebenjob übersteigt zusammengerechnet die zulässige werktägliche Höchstgrenze von 8 Stunden bzw. von maximal 10 Stunden bei entsprechendem Zeitausgleich.
- Die Nebentätigkeit wird während des Erholungsurlaubs, den der Arbeitnehmer in seinem Hauptarbeitsverhältnis nimmt, ausgeübt. Dies verstößt gegen § 8 Bundesurlaubsgesetz (BurlG).
- Der Arbeitnehmer übt während krankheitsbedingter Abwesenheit eine Nebentätigkeit aus, die den Heilungsprozess verzögert.
- Der Arbeitnehmer ist Angestellter im öffentlichen Dienst; auf das Arbeitsverhältnis ist der TvÖD anzuwenden. Dann bedarf jede Nebentätigkeit des Arbeitnehmers gemäß dieser Vorschrift, die auf das Beamtenrecht verweist, der Genehmigung des Arbeitgebers. Entsprechendes gilt für Arbeiter im öffentlichen Dienst.